

Auskunft, Nachschau, Zeugnisverweigerungsrecht

Rechtsgrundlagen:

- § 1 Gaststättengesetz für Baden-Württemberg
- § 22 Gaststättengesetz

(1) Die Inhaber von Gaststättenbetrieben, ihre Stellvertreter und die mit der Leitung des Betriebes beauftragten Personen haben den zuständigen Behörden die für die Durchführung dieses Gesetzes und der auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

(2) Die von der zuständigen Behörde mit der Überwachung des Betriebes beauftragten Personen sind befugt, Grundstücke und Geschäftsräume des Auskunftspflichtigen zu betreten, dort Prüfungen und Besichtigungen vorzunehmen und in die geschäftlichen Unterlagen des Auskunftspflichtigen Einsicht zu nehmen. Der Auskunftspflichtige hat die Maßnahmen nach Satz 1 zu dulden. Das Grundrecht der Unverletzlichkeit der Wohnung (Artikel 13 des Grundgesetzes) wird insoweit eingeschränkt.

(3) Der zur Erteilung einer Auskunft Verpflichtete kann die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung ihn selbst oder einen der in § 383 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der Zivilprozessordnung bezeichneten Angehörigen der Gefahr strafgerichtlicher Verfolgung oder eines Verfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten aussetzen würde.

Zeugnisverweigerungsrecht gemäß § 383 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 ZPO

Zur Verweigerung des Zeugnisses sind berechtigt:

- der Verlobte einer Partei
- derjenige, mit dem die Partei ein Versprechen eingegangen ist, eine Lebenspartnerschaft zu begründen
- der Ehegatte einer Partei, auch wenn die Ehe **nicht** mehr besteht
- der Lebenspartner einer Partei, auch wenn die Lebenspartnerschaft **nicht** mehr besteht
- diejenigen, die mit einer Partei in gerader Linie verwandt oder verschwägert, in der Seitenlinie bis zum dritten Grad verwandt oder bis zum zweiten Grad verschwägert sind oder **waren**

Empfangsbestätigung

über die Information "Auskunft, Nachschau, Zeugnisverweigerungsrecht" anlässlich der Überprüfung meines / unseres Gaststättengewerbes

am	Datum
in der Zeit	von - bis
Uhr	
Name, Vorname	
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
Unterschrift der / des Verantwortlichen	Unterschrift und Dienstbezeichnung der Prüferin / des Prüfers